

DWS Investment GmbH

DWS Smart Industrial Technologies

Jahresbericht 2024/2025



Investors for a new now

DWS Smart Industrial Technologies

Inhalt

Jahresbericht 2024/2025
vom 1.10.2024 bis 30.9.2025 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

6 / Jahresbericht
DWS Smart Industrial Technologies

40 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vor-

handen – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2025** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Smart Industrial Technologies (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0005152482-dws-smart-industrial-technologies-ld>)

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Smart Industrial Technologies

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines Wertzuwachses. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds vor allem in Aktien in- und ausländischer Aussteller, die in den Bereichen Bereitstellung zukunftsgerichteter Infrastruktur und Herstellung zukunftsorientierter Industriegüter tätig sind und mindestens 20% ihres Umsatzes in diesen Bereichen erzielen. Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen, ohne dabei eine explizite ESG und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen*.

Im Geschäftsjahr bis Ende September 2025 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 15,5% je Anteil (LD-Anteilklasse; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die nicht kalkulierbare Handels- bzw. Zollpolitik der USA, den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken an.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr bis Ende September 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierende Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsi-

DWS Smart Industrial Technologies

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0005152482	15,5%	66,9%	88,0%
Klasse FC	DE000DWS2MA8	16,3%	70,4%	94,7%
Klasse LC	DE000DWS29E6	15,5%	66,9%	87,5%
Klasse TFC	DE000DWS29F3	16,3%	70,1%	93,8%
Klasse TFD	DE000DWS2SM0	16,3%	70,4%	94,7%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2025

cherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in sechs Schritten von 3,50% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 4,00 – 4,25% p.a.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte – unter deutlichen Schwankungen – im Berichtszeitraum per Saldo teils merkliche Kurssteigerungen, unterstützt durch die aufgekommene Zinsentspannung sowie die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz. Unter den Börsen der westlichen Industrieländer konnte die deutsche Börse, gemessen am DAX, ein kräftiges Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Unter den Emerging Markets stach der chinesische Aktienmarkt hervor, der auf Jahresbasis bis Ende September 2025 sich per Saldo weiter merklich

erholen konnte. Unterstützt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

Im Berichtszeitraum konnten die Aktien von Howmet Aerospace, GE Aerospace, und MTU Aerospace wieder überdurchschnittlich zur Fondsperformance beitragen, da sie ein starkes Gewinnwachstum aufgrund eines positiven Triebwerkmärktes zeigen konnten. Außerdem positiv beitragen konnten insbesondere Vertiv, GE Vernova, Amphenol, Comfort Systems, nVent und andere Unternehmen, die stark von den Investitionen in Datenzentren profitieren konnten.

Einen unterdurchschnittlichen Performancebeitrag steuerten hingegen unter anderem die Aktien von United Parcel Service und Saia bei, die beide unter einem schwachen Transportmarkt litten. Leicht negativ war zudem der Beitrag japanischer Automatisierungswerte wie Keyence, Yaskawa

Electric und SMC, die zyklisch unter Druck standen.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

DWS Smart Industrial Technologies

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0005152482
	FC	DE000DWS2MA8
	LC	DE000DWS29E6
	TFC	DE000DWS29F3
	TFD	DE000DWS2SM0
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	515248
	FC	DWS2MA
	LC	DWS29E
	TFC	DWS29F
	TFD	DWS2SM
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	FC	EUR
	LC	EUR
	TFC	EUR
	TFD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	24.4.2006 (ab 1.1.2017 als Anteilklasse LD)
	FC	6.2.2017
	LC	1.10.2020
	TFC	1.10.2020
	TFD	2.1.2018
Ausgabeaufschlag	LD	5%
	FC	Keiner
	LC	5%
	TFC	Keiner
	TFD	Keiner
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	FC	Thesaurierung
	LC	Thesaurierung
	TFC	Thesaurierung
	TFD	Ausschüttung
Pauschalvergütung	LD	1,45% p.a.
	FC	0,75% p.a.
	LC	1,45% p.a.
	TFC	0,75% p.a.
	TFD	0,75% p.a.
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	FC	EUR 2.000.000
	LC	Keine
	TFC	Keine
	TFD	Keine
Erstausgabepreis	LD	EUR 50,- (exclusive Ausgabeaufschlag)
	FC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Smart Industrial Technologies LD am Auflegungstag der Anteilklasse FC
	LC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Smart Industrial Technologies LD am Auflegungstag der Anteilklasse LC
	TFC	EUR 100
	TFD	EUR 100

Jahresbericht

DWS Smart Industrial Technologies

Vermögensübersicht zum 30.09.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Industrien	1.289.599.750,87	81,60
Informationstechnologie	147.891.400,56	9,36
Gesundheitswesen	35.820.040,86	2,27
Dauerhafte Konsumgüter	34.700.471,16	2,20
Versorger	17.417.345,63	1,10
Kommunikationsdienste	11.270.249,97	0,71
Grundstoffe	8.335.123,98	0,53
Energie	4.825.888,99	0,31
Summe Aktien:	1.549.860.272,02	98,08
2. Investmentanteile	30.492.295,13	1,93
3. Bankguthaben	2.535.430,55	0,16
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.391.211,82	0,09
5. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	2.718.959,17	0,17
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-4.119.502,57	-0,26
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-1.712.216,00	-0,11
3. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-903.456,15	-0,06
III. Fondsvermögen	1.580.262.993,97	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Smart Industrial Technologies

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						1.549.860.272,02	98,08
Aktien							
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	127.438		7.948	CAD	130,7400	10.188.493,93
Canadian Paci.Kansas City (CA13646K1084)	Stück	246.825		17.033	CAD	102,2800	15.437.694,00
SGS (CH1256740924)	Stück	81.251		23.119	CHF	82,3000	7.144.185,15
DSV (DK0060079531)	Stück	95.433		57.969	DKK	1.269,0000	16.222.753,48
Airbus (NL0000235190)	Stück	90.573	90.573		EUR	196,1400	17.764.988,22
Arcadis (NL0006237562)	Stück	292.790	144.166		EUR	43,0200	12.595.825,80
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	19.572		5.233	EUR	822,8000	16.103.841,60
Carl Zeiss Meditec (DE0005313704)	Stück	142.107	40.147		EUR	42,1600	5.991.231,12
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	271.199	16.799	36.775	EUR	91,5400	24.825.556,46
Daimler Truck Hldg Jge Na (DE000DTR0CK8)	Stück	82.556	29.448	147.654	EUR	35,3000	2.914.226,80
Jungheinrich Pref. (DE0006219934)	Stück	224.098	11.578	29.761	EUR	29,3600	6.579.517,28
Knorr-Bremse (DE000KBX1006)	Stück	105.902		44.898	EUR	80,1000	8.482.750,20
Konecranes (FI0009005870)	Stück	141.005	86.084	12.643	EUR	70,0500	9.877.400,25
Leonardo (IT0003856405)	Stück	213.131	213.131		EUR	53,5600	11.415.296,36
MTU Aero Engines Reg. (DE000A0D9PT0)	Stück	107.051	12.231	15.937	EUR	387,1000	41.439.442,10
RENK Group AG (DE000RENN730)	Stück	161.949	161.949		EUR	86,2900	13.974.579,21
Rheinmetall Ord. (DE0007030009)	Stück	16.550	16.550		EUR	1.977,0000	32.719.350,00
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	171.594	17.536	5.001	EUR	235,2000	40.358.908,80
Siemens Energy (DE000ENER6Y0)	Stück	99.320	99.320		EUR	99,7000	9.902.204,00
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	152.137	46.937	59.762	EUR	226,9500	34.527.492,15
Theon International (CY0200751713) 3)	Stück	313.185	313.185		EUR	33,0000	10.335.105,00
VINCI (FR0000125486)	Stück	219.586	38.209	69.070	EUR	117,3000	25.757.437,80
Relx (GB00B2B0DG97)	Stück	205.713	35.131	2.075	GBP	35,4300	8.336.282,27
Spirax Group (GB00BWFQGN14)	Stück	97.358	27.378		GBP	67,8000	7.549.894,09
Alibaba Group Holding (KYG017191142)	Stück	682.500	65.200	131.100	HKD	177,0000	13.207.005,69
Daifuku Co. (JP3497400006)	Stück	344.244	35.500	244.300	JPY	4.743,0000	9.393.333,86
Ebara Corp. (JP3166000004)	Stück	556.500	54.300	137.700	JPY	3.383,0000	10.830.971,69
Fanuc (JP3802400006)	Stück	492.700		209.100	JPY	4.262,0000	12.080.815,79
Hitachi (JP3788600009)	Stück	1.052.900		33.500	JPY	3.930,0000	23.805.643,77
IHI Corp. (JP3134800006)	Stück	1.299.200	1.129.000	81.600	JPY	2.760,0000	20.629.340,70
ITOCHU Corp. (JP3143600009)	Stück	226.600	257.100	30.500	JPY	8.426,0000	10.984.533,43
Keyence Corp. (JP3236200006)	Stück	34.400	10.600	1.100	JPY	55.180,0000	10.920.446,44
Mitsubishi Electric Corp. (JP3902400005)	Stück	386.000		522.200	JPY	3.803,0000	8.445.276,72
Mitsubishi Heavy Industries (JP3900000005)	Stück	774.400	113.700	67.000	JPY	3.879,0000	17.281.656,89
Recruit Holdings Co. (JP3970300004)	Stück	349.600		23.000	JPY	7.963,0000	16.015.791,05
SMC Corp. (JP3162600005)	Stück	21.300	1.200		JPY	45.430,0000	5.567.017,60
Yaskawa Electric Corp. (JP3932000007)	Stück	289.100	43.900	11.300	JPY	3.157,0000	5.250.769,19
Grupo Aeroportuario del Centro Norte S.A.B de CV (MX010M000018)	Stück	655.930		463.011	MXN	237,2900	7.222.367,45
Assa-Abloy (SE0007100581)	Stück	246.631	43.271	36.475	SEK	325,4000	7.252.410,80
Atlas Copco AB (SE0017486889)	Stück	913.561		131.655	SEK	157,4000	12.994.496,68
3M Co. (US88579Y1010)	Stück	62.999	65.003	2.004	USD	154,0800	8.257.314,38
AerCap Holdings (NL0000687663)	Stück	76.087		132.782	USD	121,4700	7.862.096,80
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	54.287		72.953	USD	244,0500	11.270.249,97
Amazon.com (US0231351067)	Stück	71.335	4.737	2.269	USD	222,1700	13.481.771,89
AMETEK (US0311001004)	Stück	116.311	4.137	3.699	USD	186,8700	18.489.248,92
Amphenol Corp. Cl. A (US0320951017)	Stück	233.238		64.370	USD	121,0100	24.009.298,10
Aptiv (JE00BTDN8H13)	Stück	109.807	109.807		USD	85,7700	8.011.693,58
Automatic Data Processing (US0530151036)	Stück	35.952	14.161		USD	292,6600	8.950.459,21
Broadcom (US11135F1012)	Stück	30.024		15.845	USD	327,9000	8.374.692,36
Caterpillar (US1491231015)	Stück	20.449		15.711	USD	471,6100	8.203.779,41
Comfort Systems USA (US1999081045)	Stück	27.979	31.073	3.094	USD	801,8000	19.083.460,68
Constellation Energy (US21037T1097)	Stück	25.791		25.649	USD	334,2650	7.333.612,88
CSX Corp. (US1264081035)	Stück	613.891		190.240	USD	35,8300	18.710.998,71
Dover Corp. (US2600031080)	Stück	49.784	9.024	18.062	USD	166,6400	7.057.127,10
Eaton Corporation (IE00B8KQ827)	Stück	140.094	19.980	12.070	USD	367,1500	43.754.423,12
Edwards Lifesciences Corp. (US28176E1082)	Stück	217.420		27.102	USD	77,1900	14.276.423,63
Emerson Electric Co. (US2910111044)	Stück	65.190		100.728	USD	129,2500	7.167.544,98
First Solar (US3364331070)	Stück	44.229	44.229		USD	223,5300	8.410.113,03
Fortinet (US34959E1091)	Stück	123.302	41.880	69.751	USD	84,6500	8.878.834,84

DWS Smart Industrial Technologies

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
GE Aerospace (US3696043013)	Stück	316.436	16.646	76.355	USD	293,6300	79.039.685,83	5,00
Ge Healthcare Tech (US36266G1076)	Stück	140.793		23.125	USD	73,0900	8.753.826,18	0,55
GE Vernova Inc. (US36828A1016)	Stück	67.651	32.089	6.703	USD	602,4300	34.668.871,53	2,19
Gxo Logistics (US36262G1013)	Stück	177.692	68.738	46.764	USD	52,9300	8.000.712,48	0,51
HEICO Corp. (US4228061093)	Stück	30.352	30.352		USD	317,8300	8.206.181,07	0,52
Howmet Aerospace (US4432011082)	Stück	455.788	37.708	202.034	USD	191,9200	74.411.835,28	4,71
Hubbell Cl.B (US4435106079)	Stück	20.542	5.181	14.045	USD	426,4400	7.451.771,92	0,47
IDEX Corp. (US45167R1041)	Stück	75.151		8.489	USD	162,1900	10.368.542,97	0,66
Intuitive Surgical (US46120E6023)	Stück	18.196	4.081	4.539	USD	439,2200	6.798.559,93	0,43
Johnson Controls International (IE00BY7QL619)	Stück	165.102	46.575	83.914	USD	108,1600	15.190.704,20	0,96
L3 Harris Technologies (US5024311095)	Stück	57.744	77.214	19.470	USD	296,9500	14.586.432,56	0,92
Lockheed Martin Corp. (US5398301094)	Stück	22.029	22.029		USD	491,9800	9.219.367,46	0,58
Martin Marietta Materials (US5732841060)	Stück	15.772	3.545	1.612	USD	621,2500	8.335.123,98	0,53
Nextera Energy Inc. (US65339F1012)	Stück	155.543	58.006	1.950	USD	76,2100	10.083.732,75	0,64
Nextracker (US65290E1010)	Stück	352.117	113.578	207.901	USD	76,1300	22.803.510,88	1,44
Nordson Corp. (US6556631025)	Stück	44.940		1.993	USD	227,3500	8.691.343,63	0,55
Northrop Grumman Corp. (US6668071029)	Stück	42.329	44.525	2.196	USD	593,9900	21.388.288,64	1,35
nVent Electric (IE00BDVJJQ56)	Stück	246.836	9.429	80.716	USD	96,7000	20.304.573,35	1,28
Otis Worldwide (US68902V1070)	Stück	104.982	17.991	11.381	USD	91,2900	8.152.615,18	0,52
Parker-Hannifin Corp. (US7010941042)	Stück	57.598	6.583	4.712	USD	753,5700	36.922.397,91	2,34
PTC (US69370C1009)	Stück	85.926		57.970	USD	203,8400	14.899.541,36	0,94
Quanta Services (US74762E1029)	Stück	66.065	18.583	24.014	USD	409,1100	22.991.665,31	1,45
Republic Services (US7607591002)	Stück	44.929	7.580	6.900	USD	229,0600	8.754.571,68	0,55
Saia (US78709Y1055)	Stück	42.125	9.252		USD	294,6500	10.558.573,65	0,67
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	161.580			USD	35,1100	4.825.888,99	0,31
Sunrun (US86771W1053)	Stück	317.655	317.655		USD	17,7800	4.804.479,52	0,30
Synopsys (US8716071076)	Stück	21.196	2.268		USD	481,6100	8.683.769,78	0,55
Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003)	Stück	72.027	23.892		USD	273,2300	16.741.046,50	1,06
Te Connectivity (IE000IVNQZ81)	Stück	47.740	77.552	29.812	USD	217,7800	8.844.215,22	0,56
Trane Technologies (IE00BK9ZQ967)	Stück	28.194	28.194		USD	414,3800	9.938.352,02	0,63
TransDigm Group (US8936411003)	Stück	6.725	6.725		USD	1.289,2900	7.375.675,43	0,47
Trimble (US8962391004)	Stück	114.368	34.406	21.291	USD	81,9500	7.972.827,70	0,50
Uber Technologies (US90353T1007)	Stück	306.458	90.229	8.778	USD	99,5700	25.957.231,13	1,64
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	172.385	47.498	12.668	USD	236,1800	34.633.906,94	2,19
United Parcel Service B (US9113121068)	Stück	159.154	36.776	52.469	USD	84,5000	11.440.188,00	0,72
Verisk Analytics Inc Cl.A (US92345Y1064)	Stück	52.534		3.249	USD	248,7800	11.117.696,84	0,70
Vertiv Holdings Co. Cl A (US92537N1081)	Stück	314.390	84.458	173.855	USD	143,3100	38.326.937,09	2,43
Waste Management Inc. (US94106L1098)	Stück	84.230	14.844	1.897	USD	219,4300	15.722.503,42	0,99
Westinghouse Air Brake Technologies (US9297401088) ..	Stück	51.162	51.162		USD	197,5800	8.599.028,51	0,54
Xylem (US98419M1009)	Stück	133.372	31.432	4.594	USD	143,9500	16.331.844,16	1,03
Zebra Technologies Corp. A (US9892071054)	Stück	55.637	28.898	7.445	USD	296,9200	14.052.773,63	0,89
Investmentanteile							30.492.295,13	1,93
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)							30.492.295,13	1,93
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,100%)	Stück	1.399	10.260	8.861	EUR	10.622,3339	14.860.645,13	0,94
DWS Invest Critical Technologies FC (LU1891277821) (0,750%)	Stück	67.500	67.500		EUR	231,5800	15.631.650,00	0,99
Summe Wertpapiervermögen							1.580.352.567,15	100,01
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente							2.535.430,55	0,16
Bankguthaben							2.535.430,55	0,16
Verwahrstelle (täglich fällig)								
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen.	EUR	166.767,46			%	100	166.767,46	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar.	AUD	27.068,89			%	100	15.220,07	0,00
Brasilianische Real.	BRL	28.441,72			%	100	4.544,60	0,00
Kanadische Dollar.	CAD	382.349,81			%	100	233.810,19	0,01
Schweizer Franken.	CHF	14.114,74			%	100	15.079,85	0,00
Britische Pfund.	GBP	209.805,77			%	100	239.970,00	0,02
Hongkong Dollar.	HKD	138.488,56			%	100	15.140,57	0,00
Indonesische Rupiah.	IDR	53.012.316,32			%	100	2.705,90	0,00
Japanische Yen.	JPY	139.331.925,00			%	100	801.587,42	0,05
Südkoreanische Won.	KRW	9.329.008,00			%	100	5.660,84	0,00
Mexikanische Peso.	MXN	121.961,70			%	100	5.659,34	0,00
Singapur Dollar.	SGD	1.478,28			%	100	975,47	0,00
Türkische Lira.	TRY	1.476,21			%	100	30,20	0,00
Taiwanische Dollar.	TWD	101.621,00			%	100	2.836,95	0,00
US Dollar.	USD	1.205.297,53			%	100	1.025.305,20	0,06
Südafrikanische Rand.	ZAR	2.772,94			%	100	136,49	0,00

DWS Smart Industrial Technologies

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Sonstige Vermögensgegenstände						1.391.211,82	0,09
Zinsansprüche	EUR	8.985,00		%	100	8.985,00	0,00
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	1.047.406,47		%	100	1.047.406,47	0,07
Quellensteueransprüche	EUR	328.715,42		%	100	328.715,42	0,02
Sonstige Ansprüche	EUR	6.104,93		%	100	6.104,93	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	2.718.959,17		%	100	2.718.959,17	0,17
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						-4.119.502,57	-0,26
EUR - Kredite	EUR	-4.119.502,57		%	100	-4.119.502,57	-0,26
Sonstige Verbindlichkeiten						-1.712.216,00	-0,11
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-1.710.384,52		%	100	-1.710.384,52	-0,11
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-1.831,48		%	100	-1.831,48	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-903.456,15		%	100	-903.456,15	-0,06
Fondsvermögen						1.580.262.993,97	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LD	EUR	238,56
Klasse FC	EUR	257,05
Klasse TFD	EUR	214,82
Klasse LC	EUR	239,68
Klasse TFC	EUR	193,75
Umlaufende Anteile		
Klasse LD	Stück	5.688.157,586
Klasse FC	Stück	821.455,691
Klasse TFD	Stück	5.174,000
Klasse LC	Stück	16.430,393
Klasse TFC	Stück	36.735,500

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2025

Australische Dollar	AUD	1,778500	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	6,258350	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,635300	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,936000	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,465100	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,874300	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,146850	= EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	19.591,375000	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	173,820000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.647,990000	= EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	21,550500	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	11,065800	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,515450	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	48,888650	= EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	35,820550	= EUR	1
US Dollar	USD	1,175550	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	20,316450	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Smart Industrial Technologies

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Aena SME (ES0105046009)	Stück		48.991
Aena SME (ES0105046017)	Stück	297.380	297.380
Andritz (AT0000730007)	Stück		115.386
Deutsche Post (DE0005552004)	Stück	52.642	377.828
Gaztransport Technigaz (FR0011726835)	Stück		51.689
Industrie De Nora (IT0005186371)	Stück		334.497
Téléperformance (FR0000051807)	Stück		74.889
Ashtead Group (GB0000536739)	Stück		102.930
Intertek Group (GB0031638363)	Stück		187.227
Central Japan Railway Co. (JP3566800003)	Stück	41.200	418.800
Daikin Industries (JP3481800005)	Stück		49.300
Komatsu (JP3304200003)	Stück		359.706
Nidec Corp. (JP3734800000)	Stück		148.800
Sandvik (SE0000667891)	Stück		397.721
Agilent Technologies (US00846U1016)	Stück		54.338
Allegion (IE00BFRT3W74)	Stück		54.548
Aptiv (JE00B783TY65)	Stück		74.805
Baker Hughes Cl.A (US05722G1004)	Stück		181.319
Fedex Corp. (US31428X1063)	Stück	6.169	33.243
Medtronic (IE00BTNY115)	Stück	9.540	95.596
QUALCOMM (US7475251036)	Stück		46.388
Rockwell Automation (US7739031091)	Stück	31.204	31.204

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

TE Connectivity Reg (CH0102993182)	Stück		77.552
--	-------	--	--------

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1.000	
unbefristet	EUR	2.709
Gattung: Theon International (CY0200751713)		

DWS Smart Industrial Technologies

Anteilkasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	1.782.940,61
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	14.884.006,70
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	150.667,62
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	3.494,18
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	5.248,23
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	5.248,23
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-267.459,51
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.503.302,51
8. Sonstige Erträge	EUR	7.911,99
Summe der Erträge	EUR	15.063.507,31

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-5.444,67
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-5.359,57
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-18.111.080,59
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-18.111.080,59
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-15.977,77
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-1.574,48
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-14.403,29

Summe der Aufwendungen EUR **-18.132.503,03**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-3.068.995,72**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	126.581.041,86
2. Realisierte Verluste	EUR	-17.188.033,04

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **109.393.008,82**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **106.324.013,10**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	92.929.574,20
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-19.496.074,40

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **73.433.499,80**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **179.757.512,90**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	1.155.862.887,56
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-278.935,98
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	23.202.483,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	189.863.417,87
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-166.660.934,77
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-1.599.704,12
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	179.757.512,90
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	92.929.574,20
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-19.496.074,40
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	1.356.944.243,46

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 176.239.553,06	30,98
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäfts- jahres	EUR 106.324.013,10	18,69
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR -78.737.521,76	-13,84
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -203.541.636,52	-35,78
III. Gesamtausschüttung	EUR 284.407,88	0,05

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	1.356.944.243,46	238,56
2024	1.155.862.887,56	206,56
2023	945.664.514,69	168,30
2022	829.637.509,22	143,46

DWS Smart Industrial Technologies

Anteilkasse FC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	276.465,18
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2.308.868,24
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	23.353,45
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	542,81
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	816,61
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	816,61
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-41.472,82
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-233.228,13
8. Sonstige Erträge	EUR	1.226,36
Summe der Erträge	EUR	2.336.571,70

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-843,58
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-830,59
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.454.678,11
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1.454.678,11
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.478,16
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-244,98
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-2.233,18

Summe der Aufwendungen EUR **-1.457.999,85**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **878.571,85**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	19.638.824,30
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.668.293,11

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **16.970.531,19**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **17.849.103,04**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	19.585.389,95
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-4.070.704,77

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **15.514.685,18**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **33.363.788,22**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	260.029.155,47
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-86.095.411,11
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	44.571.997,63
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-130.667.408,74
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	3.854.206,75
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	33.363.788,22
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	19.585.389,95
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-4.070.704,77
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	211.151.739,33

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 17.849.103,04	21,73
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 17.849.103,04	21,73

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	211.151.739,33	257,05
2024	260.029.155,47	220,97
2023	171.709.545,05	178,24
2022	23.636.686,00	150,82

Anteilkasse TFD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	1.455,24
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	12.161,35
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	123,06
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	2,86
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	4,30
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	4,30
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-218,30
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.228,42
8. Sonstige Erträge	EUR	6,43
Summe der Erträge	EUR	12.306,52

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-4,19
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-4,37
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-7.642,40
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-7.642,40
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-13,03
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-1,28
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-11,75

Summe der Aufwendungen EUR **-7.659,62**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **4.646,90**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	103.422,96
2. Realisierte Verluste	EUR	-14.050,72

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **89.372,24**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **94.019,14**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	73.386,93
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-14.805,04

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **58.581,89**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **152.601,03**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	805.321,58
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-4.997,16
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	164.133,46
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	354.811,25
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-190.677,79
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-5.601,66
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	152.601,03
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	73.386,93
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-14.805,04

**II. Wert des Sondervermögens am Ende
des Geschäftsjahres** EUR **1.111.457,25**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 144.077,94	27,85
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäfts- jahres	EUR 94.019,14	18,17
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR -66.773,63	-12,91
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -166.718,59	-32,22
III. Gesamtausschüttung	EUR 4.604,86	0,89

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	1.111.457,25	214,82
2024	805.321,58	185,64
2023	538.279,04	151,24
2022	470.116,38	128,76

DWS Smart Industrial Technologies

Anteilkasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	5.174,37
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	43.194,08
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	437,18
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	10,10
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	15,23
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	15,23
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-776,20
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-4.362,15
8. Sonstige Erträge	EUR	22,91
Summe der Erträge	EUR	43.715,52

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-15,21
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-15,41
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-52.403,26
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-52.403,26
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-46,30
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-4,57
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-41,73

Summe der Aufwendungen EUR **-52.464,77**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-8.749,25**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	367.343,36
2. Realisierte Verluste	EUR	-49.880,75

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **317.462,61**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **308.713,36**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	160.945,67
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-123.621,26

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **37.324,41**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **346.037,77**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	839.705,53
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	2.692.426,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	9.212.715,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-6.520.288,10
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	59.818,87
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	346.037,77
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	160.945,67
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-123.621,26
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	3.937.989,07

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 308.713,36	18,79
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 308.713,36	18,79

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	3.937.989,07	239,68
2024	839.705,53	207,47
2023	3.842.019,28	168,54
2022	765.138,26	143,61

DWS Smart Industrial Technologies

Anteilkasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	9.319,27
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	77.828,03
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland (vor Quellensteuer)	EUR	787,18
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	18,29
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	27,53
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	27,53
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1.398,00
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-7.861,69
8. Sonstige Erträge	EUR	41,39
Summe der Erträge	EUR	78.762,00

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-28,37
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-27,98
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-48.829,49
davon: Kostenpauschale	EUR	-48.829,49
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-83,54
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-8,25
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-75,29

Summe der Aufwendungen **EUR** **-48.941,40**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **29.820,60**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	661.990,46
2. Realisierte Verluste	EUR	-89.943,71

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **572.046,75**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **601.867,35**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	383.710,73
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-160.627,85

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **223.082,88**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **824.950,23**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	4.548.864,52
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	1.672.888,76
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	8.754.034,47
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-7.081.145,71
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	70.861,35
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	824.950,23
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	383.710,73
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-160.627,85
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	7.117.564,86

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäfts- jahres	EUR 601.867,35	16,38
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugs- betrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 601.867,35	16,38

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	7.117.564,86	193,75
2024	4.548.864,52	166,55
2023	1.071.124,55	134,61
2022	358.857,70	113,90

DWS Smart Industrial Technologies

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World Industrials NET EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	111,289
größter potenzieller Risikobetrag	%	137,175
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	121,100

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wkg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
Theon International	Stück 190.687		6.292.671,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			6.292.671,00	6.292.671,00

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 6.523.084,22

davon:
Aktien EUR 6.523.084,22

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 238,56
Anteilwert Klasse FC: EUR 257,05
Anteilwert Klasse TFD: EUR 214,82
Anteilwert Klasse LC: EUR 239,68
Anteilwert Klasse TFC: EUR 193,75

Umlaufende Anteile Klasse LD: 5.688.157,586
Umlaufende Anteile Klasse FC: 821.455,691
Umlaufende Anteile Klasse TFD: 5.174,000
Umlaufende Anteile Klasse LC: 16.430,393
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 36.735,500

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

DWS Smart Industrial Technologies

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse FC 0,75% p.a. Klasse TFD 0,75% p.a. Klasse LC 1,45% p.a. Klasse TFC 0,75% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,000% Klasse FC 0,000% Klasse TFD 0,000% Klasse LC 0,000% Klasse TFC 0,000%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse FC 0,75% p.a. Klasse TFD 0,75% p.a. Klasse LC 1,45% p.a. Klasse TFC 0,75% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,15% p.a. Klasse FC 0,15% p.a. Klasse TFD 0,15% p.a. Klasse LC 0,15% p.a. Klasse TFC 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,05% p.a. Klasse FC 0,05% p.a. Klasse TFD 0,05% p.a. Klasse LC 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Smart Industrial Technologies keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse FC weniger als 10% Klasse TFD weniger als 10% Klasse LC weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 186.990,86. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

DWS Smart Industrial Technologies

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernserfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristige Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DWS Smart Industrial Technologies

Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	424
Gesamtvergütung	EUR 87.621.310
Fixe Vergütung	EUR 50.090.899
Variable Vergütung	EUR 37.530.411
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.648.841
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.856.650
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.168.139

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Smart Industrial Technologies

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
	1. Verwendete Vermögensgegenstände		
absolut	6.292.671,00	-	-
in % des Fondsvermögens	0,40	-	-
	2. Die 10 größten Gegenparteien		
1. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	6.292.671,00		
Sitzstaat	Irland		
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Smart Industrial Technologies

8. Name

Bruttovolumen
offene Geschäfte

Sitzstaat

9. Name

Bruttovolumen
offene Geschäfte

Sitzstaat

10. Name

Bruttovolumen
offene Geschäfte

Sitzstaat

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig,
zentrale Gegenpartei)

zweiseitig	-	-
------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag

1 Tag bis 1 Woche

1 Woche bis 1 Monat

1 bis 3 Monate

3 Monate bis 1 Jahr

über 1 Jahr

unbefristet

-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
6.292.671,00	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Bankguthaben

Schuldverschreibungen

Aktien

Sonstige

Art(en):		
-	-	-
-	-	-
6.523.084,22	-	-
-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Smart Industrial Technologies

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Währung(en):

USD; GBP; JPY; EUR; AUD; CAD; DKK

-

-

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag

1 Tag bis 1 Woche

1 Woche bis 1 Monat

1 bis 3 Monate

3 Monate bis 1 Jahr

über 1 Jahr

unbefristet

-

-

-

-

-

-

6.523.084,22

-

-

-

-

-

-

-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *

Ertragsanteil des Fonds

absolut

in % der Bruttoerträge

Kostenanteil des Fonds

4.273,45

70,00

-

-

-

-

Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft

absolut

in % der Bruttoerträge

Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft

1.831,48

30,00

-

-

-

-

Ertragsanteil Dritter

absolut

in % der Bruttoerträge

Kostenanteil Dritter

-

-

-

-

-

-

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

absolut

-

10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe

Anteil

6.292.671,00

0,40

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name

Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)

Faes Farma S.A.

590.183,24

2. Name

Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)

Forterra PLC

590.179,89

DWS Smart Industrial Technologies

3. Name	Asos Plc		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	590.179,36		
4. Name	MFE-MediaForEurope N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	590.177,85		
5. Name	Plus500 Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	590.177,77		
6. Name	Tazmo Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	590.175,29		
7. Name	Intermestic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	590.174,83		
8. Name	Technip Energies N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	590.148,08		
9. Name	IG Group Holdings PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	590.142,25		
10. Name	Vivendi SE		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	361.644,61		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS Smart Industrial Technologies

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	6.523.084,22		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrenswesen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Smart Industrial Technologies

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300R0IXYBVC6I8M78

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 16,68% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale durch die allgemeine Berücksichtigung von ESG-Kriterien, indem beispielsweise Anlagen in Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung hinsichtlich normbezogener Kontroversen und/oder Anlagen in Unternehmen, deren Tätigkeit in umstrittenen Sektoren eine bestimmte Umsatzschwelle überschritt, ausgeschlossen wurden.

Darüber hinaus bewarb die Gesellschaft mit diesem Fonds einen Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“).

Die Gesellschaft hat für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels Anwendung einer internen ESG-Bewertungsmethodik und ESG-spezifischer Ausschluss-Schwellenwerte bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben werden. Bei dieser Methodik wurden verschiedene Bewertungsansätze als Nachhaltigkeitsindikatoren herangezogen:

- **Bewertung von Norm-Kontroversen** diente als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen normbezogene Kontroversen gegen internationale Standards auftraten.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Freedom House Status** diente als Indikator für die politischen und bürgerlichen Freiheitsrechte eines Landes.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Ausschluss-Bewertung für umstrittene Sektoren** diente als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen in umstrittenen Sektoren tätig war.

Performanz: 0%

- **Beteiligung an umstrittenen Waffen** diente als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an umstrittenen Waffengeschäften beteiligt war.

Performanz: 0%

- **Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen** diente als Indikator dafür, wie hoch der Anteil nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 Offenlegungsverordnung war.

Performanz: 16,68%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde in den Vorperioden anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Smart Industrial Technologies

Indikatoren Performanz	30.09.2024	29.09.2023	
Nachhaltigkeitsindikatoren			
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	
Nachhaltige Investitionen	15.03	13.97	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	
Sovereign Freedom Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	
Beteiligung an umstrittenen Sektoren			
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern	0.00	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen			
Beteiligung an kontroversen Waffen	0.00	0.00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die nachhaltigen Investitionen leisteten einen Beitrag zu mindestens einem der Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs), die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen haben, wie beispielsweise Gesundheit und Wohlergehen oder Maßnahmen zum Klimaschutz, und/oder zu mindestens einem anderen Umweltziel, wie beispielsweise Anpassung an den Klimawandel oder Klimaschutz (wie in der EU-Taxonomie definiert).

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen nachhaltigen Investitionszielen variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu einem nachhaltigen Investitionsziel anhand der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte. Der positive Beitrag einer Investition zu einem Umwelt- und/oder sozialen Ziel maß sich danach, welche Umsätze ein Unternehmen mit den tatsächlichen Wirtschaftstätigkeiten, die diesen Beitrag leisteten, erzielte (tätigkeitsbezogener Ansatz). Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Investition als nachhaltig, wenn der Emittent positiv bei der DNSH-Bewertung (Do No Significant Harm – Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen) abschnitt und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde somit proportional zu den als nachhaltig eingestuften Wirtschaftstätigkeiten der Emittenten berechnet (tätigkeitsbezogener Ansatz). Abweichend hiervon wurde im Fall von Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltige Investitionen eingestuft wurden, der Wert der gesamten Anleihe auf den Anteil nachhaltiger Investitionen im Portfolio angerechnet.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die nachhaltigen Investitionen, die für diesen Fonds getätigt wurden, wurden daraufhin bewertet, dass sie keine erhebliche Beeinträchtigung eines ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziels verursachten. Hierzu wurden die nachfolgend beschriebenen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (je nach Relevanz) berücksichtigte. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, konnte die Anlage nicht als nachhaltig eingestuft werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen wurden die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (je nach Relevanz) aus Tabelle 1 und die relevanten Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung systematisch integriert. Unter Berücksichtigung dieser wichtigsten nachteiligen Auswirkungen hat die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ökologische oder soziale nachhaltige Anlageziele erheblich beeinträchtigt wurden. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Übereinstimmung nachhaltiger Investitionen unter anderem mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte wurde mittels der Bewertung von Norm-Kontroversen (wie nachstehend näher ausgeführt) beurteilt. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4)
- Verstöße gegen die Prinzipien des United Nations Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

DWS Smart Industrial Technologies

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAI - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	7,17 % des Portfoliovermögens
PAI - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAI - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. September 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators – PAI) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAI gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAI auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAI einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken. Zur Berechnung der PAIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Smart Industrial Technologies

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
GE Aerospace	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4,7 %	Vereinigte Staaten
Howmet Aerospace	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4,6 %	Vereinigte Staaten
Eaton Corporation	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,8 %	Vereinigte Staaten
Schneider Electric	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,5 %	Frankreich
Vertiv Holdings Co. Cl A	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,5 %	Vereinigte Staaten
MTU Aero Engines Reg.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,5 %	Deutschland
Parker-Hannifin Corp.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,4 %	Vereinigte Staaten
Siemens Reg.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,3 %	Deutschland
Union Pacific Corp.	H - Verkehr und Lagerei	2,0 %	Vereinigte Staaten
VINCI	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,7 %	Frankreich
Hitachi	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,7 %	Japan
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.)	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,7 %	Frankreich
DSV	H - Verkehr und Lagerei	1,5 %	Dänemark
Quanta Services	F - Baugewerbe/Bau	1,5 %	Vereinigte Staaten
PTC	J - Information und Kommunikation	1,4 %	Vereinigte Staaten

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 99,17% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.09.2024: 99,16 %

29.09.2023: 94,37 %

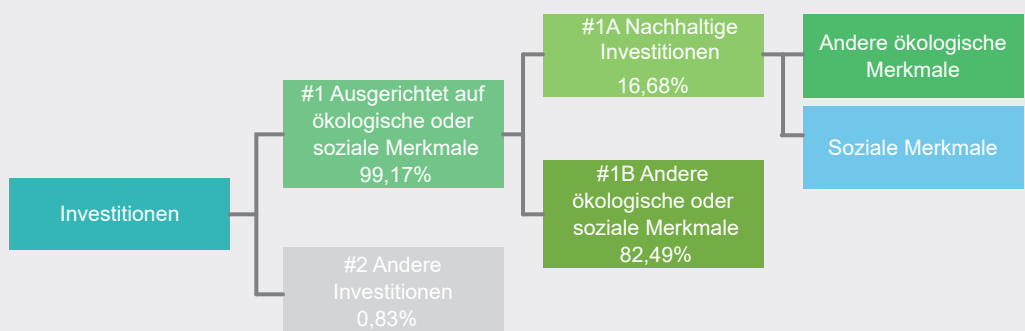
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 99,17% seines Wertes in Anlagen an, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen und/oder nachhaltige Investitionen erfüllten (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

0,83% des Wertes des Fonds wurde in Anlagen investiert, die nicht mit der ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen), wie im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ näher ausgeführt.

Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Fonds war dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Smart Industrial Technologies

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,8 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	48,1 %
D	Energieversorgung	2,5 %
E	Wasserversorgung, Abwasser - und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1,5 %
F	Baugewerbe/Bau	3,0 %
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2,5 %
H	Verkehr und Lagerei	7,9 %
J	Information und Kommunikation	5,6 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,6 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	17,0 %

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
NA	Sonstige	7,5 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		7,2 %

Stand: 30. September 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die Gesellschaft verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie für diesen Fonds anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Wertes des Fonds. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ **Nein**

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

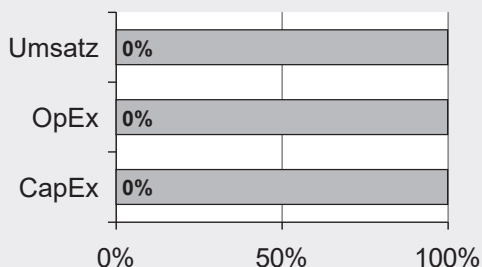
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

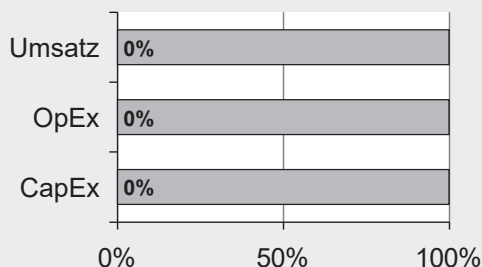
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die Gesellschaft verpflichtete sich für den Fonds nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Die Gesellschaft hat für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen festgelegt. Der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen betrug jedoch 16,68% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.09.2024	15,03%	--	--
29.09.2023	13,97%	--	--



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hat für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen festgelegt. Der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen betrug jedoch 16,68% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.09.2024	15,03%	--	--
29.09.2023	13,97%	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

99,17% des Wertes des Fonds standen mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen und/oder nachhaltigen Investitionen im Einklang (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 0,83% des Wertes des Fonds wurde in Anlagen investiert, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht anwendbar war oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Eine vollständige ESG-Datenabdeckung war für die Bewertung direkter Beteiligungen an Unternehmen im Hinblick auf Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung erforderlich.

Die Anlagen unter „#2 Andere Investitionen“ konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, wie Bankguthaben und Derivate, umfassen. Diese Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Bei den Anlagen des Fonds, die unter „#2 Andere Investitionen“ fallen, wurden ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Aktienstrategie.

Weitere Angaben zur Anlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen zu entnehmen.

99,17% des Wertes des Fonds wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale und/oder nachhaltige Investitionen erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend kontrolliert.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale für den Fonds zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten mit einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und auf Grundlage dieser Bewertung Ausschlusskriterien angewandt wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik verwendete ein eigenes Datenverarbeitungsprogramm, das die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte, um daraus abgeleitete Gesamtbewertungen zu ermitteln. Die Methodik zur Ermittlung dieser Gesamtbewertungen konnte auf verschiedenen Ansätzen beruhen. Dabei konnte zum Beispiel ein bestimmter Datenanbieter priorisiert werden. Alternativ konnte die Bewertung auf dem niedrigsten Wert (Worst-of-Prinzip) oder auf einem Durchschnittsansatz beruhen. Die internen Bewertungen konnten Faktoren wie beispielsweise die zukünftigen erwarteten ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und/oder die ESG-bezogenen Entscheidungen eines Unternehmens berücksichtigen. Darüber hinaus konnten interne ESG-Bewertungen für Unternehmen, in die investiert werden sollte, die Relevanz der Ausschlusskriterien für den jeweiligen Marktsektor des Unternehmens berücksichtigen.

Das Datenverarbeitungsprogramm nutzte unter anderem die folgenden Bewertungsansätze, um die Einhaltung der beworbenen ESG-Merkmale zu beurteilen und festzustellen, ob die Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten. Die Bewertungsansätze beinhalten beispielsweise die Anwendung von Ausschlüssen auf Basis der aus kontroversen Sektoren erzielten Umsätze oder auf Basis der Beteiligung in diesen umstrittenen Sektoren. Bei einigen Bewertungsansätzen erhielten die Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen auf einer Skala von „A“ (höchste Bewertung) bis „F“ (niedrigste Bewertung). Führt eine der Bewertungsansätze zum Ausschluss eines Emittenten, durfte die Gesellschaft nicht in diesen Emittenten investieren.

Je nach Anlageuniversum, Portfoliozusammensetzung und der Positionierung in bestimmten Sektoren konnten die nachstehend beschriebenen Bewertungsansätze mehr oder weniger relevant sein, was sich in der Anzahl tatsächlich ausgeschlossener Emittenten widerspiegelt.

• Ausschluss-Bewertung für umstrittenen Sektoren

Unternehmen, die in bestimmten Wirtschaftszweigen tätig und an Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („umstrittene Sektoren“) beteiligt waren, wurden abhängig von dem Anteil am Gesamtumsatz, den die Unternehmen in umstrittenen Sektoren erzielten, wie folgt ausgeschlossen:

- a. Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: 5% oder mehr,
- b. Herstellung von Tabakwaren: 5% oder mehr,
- c. Abbau von Ölsand: 5% oder mehr,
- d. Unternehmen, die 25% oder mehr ihres Umsatzes aus dem Abbau von Kraftwerkskohle und kohlebasierter Energiegewinnung erzielten, sowie Unternehmen mit Expansionsplänen für Kraftwerkskohle, wie beispielsweise einer zusätzlichen Kohlegewinnung, -produktion oder -nutzung. Unternehmen mit Expansionsplänen für Kraftwerkskohle wurden basierend auf einer internen Identifizierungsmethode ausgeschlossen. Im Falle von außergewöhnlichen Umständen, wie zum Beispiel von einer Regierung angeordneten Maßnahmen zur Bewältigung von Herausforderungen im Energiesektor, konnte die Gesellschaft entscheiden, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen beziehungsweise geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

• Bewertung von Norm-Kontroversen

Bei der Bewertung von Norm-Kontroversen wurde das Verhalten von Unternehmen bezüglich allgemein anerkannter internationaler Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens beurteilt, unter anderem in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact, die United Nations-Leitprinzipien, die Standards der International Labour Organisation und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. In diesen Standards und Grundsätzen wurden unter anderem Menschenrechtsverstöße, Verstöße gegen Arbeitnehmerrechte, Kinder- oder Zwangsarbeit, negative Umweltauswirkungen und ethisches Geschäftsverhalten thematisiert. Die Bewertung von Norm-Kontroversen beurteilte berichtete Verstöße gegen die vorgenannten internationalen Standards. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

• Freedom House Status

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechte klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status waren Länder, die als „nicht frei“ eingestuft werden, als Anlage ausgeschlossen.

• Ausschluss-Bewertung für umstrittene Waffen

Unternehmen wurden ausgeschlossen, wenn sie als an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen oder Schlüsselkomponenten von umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition und/oder chemischen und biologischen Waffen) beteiligt identifiziert wurden. Für die Ausschlüsse konnten zudem die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt werden.

• Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung

Diese Bewertung war speziell auf die Art dieses Finanzinstruments abgestimmt. Eine Anlage in Anleihen mit Erlösverwendung (Use-of-Proceeds Bonds) war nur zulässig, wenn die folgenden Kriterien erfüllt waren. Zunächst wurden alle Anleihen mit Erlösverwendung auf Übereinstimmung mit den Climate Bonds Standards, vergleichbaren Branchenstandards für grüne Anleihen (Green Bonds), Sozialanleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds), wie zum Beispiel die ICMA-Prinzipien, oder den EU-Standard für grüne Anleihen oder darauf, ob die Anleihen einer unabhängigen Prüfung unterzogen wurden, geprüft. Zweitens wurden in Bezug auf den Emittenten der Anleihe bestimmte ESG-Kriterien angewendet. Dies konnte dazu führen, dass Emittenten und deren Anleihen als Anlage ausgeschlossen wurden.

Insbesondere waren Anlagen in Anleihen mit Erlösverwendung untersagt, wenn auf die Emittenten die folgenden Kriterien zutreffen:

- a. staatliche Emittenten, die von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden;
- b. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ wie oben ausgeführt;
- c. Unternehmen, die Tabakwaren herstellen: 5% oder mehr;
- d. Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen, wie oben ausgeführt; oder
- e. Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen für Kraftwerkskohle, wie oben ausgeführt.

• Bewertung von Investmentanteilen (Zielfonds)

Zielfonds wurden anhand der Unternehmen innerhalb der Zielfonds bewertet und waren zulässig, wenn diese Unternehmen die Kriterien für die Bewertung von Normverstößen und die Beteiligung an umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition und/oder chemische und biologische Waffen) erfüllten. Anlagen in Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren bis zu einem bestimmten Schwellenwert erlaubt. Angesichts der Toleranzschwelle, der Vielfalt an Datenanbietern und Methoden, der verfügbaren Datenabdeckung sowie der regelmäßigen Neugewichtung des Zielfonds-Portfolios konnte dieser Fonds indirekt in bestimmten Vermögenswerten positioniert sein, die bei einer direkten Anlage ausgeschlossen wären oder für die keine oder keine vollständige Datenabdeckung vorlag.

Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen

Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs und/oder anderen ökologischen nachhaltigen Zielen. Dies erfolgte mit der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Investitionen anhand verschiedener Kriterien im Hinblick darauf beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde (einschließlich Bewertungen in Bezug auf solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften) war Bestandteil der Bewertung von Norm-Kontroversen, bei der geprüft wurde, ob das Verhalten eines Unternehmens allgemein anerkannten internationalen Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens entsprach. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Smart Industrial Technologies – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 16. Januar 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anders
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Geschäftsführung und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2024: 393,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2024: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Manfred Bauer
Vorsitzender (seit dem 24.3.2025)
Geschäftsführer der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Senior Counsel der
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft
DVAG, Frankfurt am Main

Dr. Stefan Hoops (bis 23.3.2025)
Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Dr. Karen Kuder (seit dem 1.2.2025)
Geschäftsführerin der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski (bis 23.3.2025)
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der
BASF SE,
Oy-Mittelberg

Holger Naumann
Head of Operations
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn (bis 23.3.2025)
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Sprecher des Vorstands des
Bankhauses B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführer der
DIP Management GmbH, Frankfurt am Main
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedda
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH, Frankfurt am Main

Christian Wolff
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2024: 3.870,3 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2024: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2025

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de